

PORTRÄT

Musik zieht sich wie ein Faden durch sein Leben

Von Stephen Zechendorf

Möser. Den Begriff „Alleinunterhalter“ mag Wolfgang Michel nicht. Dabei trifft die Bezeichnung den Beruf des Musikers aus Möser recht gut. „Irgendwo bin ich natürlich einer, aber das hört sich antiquarisch an“, findet der 44-Jährige.

Seine Ausrüstung ist alles andere als antik. Michel arbeitet mit modernster Technik, wenn er singend und pianospielend als „Orchester Aha-Solo“ auftritt. Den ungewöhnlichen Namen erklärt er so: „Man hört wegen der Technik mehr, als man sieht, deshalb ‚Orchester‘. Weil man nur mich sieht, steht das ‚Solo‘ dahinter.“

Diese Erklärung mit einem „Aha“ zu quittieren, ist jedoch zu einfach. Das „Aha“ stammt noch aus der Zeit, da Wolfgang Michel mit dem „Aha-Duo“ unterwegs war. Das existierte bis 1992. „Seitdem mache ich Musik alleine“, erklärt Michel.

Musik zieht sich wie ein Faden durch sein Leben. Den Geburtsort, das thüringische Mühlhausen, verließ Michel, um in Leipzig Musikpädagogik und Germanistik zu studieren. Im 6. Semester gründete er mit Freunden die Band „Yogi“, die es im Laufe der Jahre sogar zur beliebtesten Rockband Magdeburgs brachte. Das ist aber auch schon etwas länger her. „Als die Leute begannen, mich zu siezen, dachte ich mir, jetzt es ist es Zeit, das Genre zu



Wolfgang Michel (44), selbstständiger Musiker .

Foto: Stephen Zechendorf

wechseln“, grinst der Musiker. Es folgte das „Aha-Duo“.

Heute füllt der Musikbegeisterte auf Betriebsfeiern, Dorffesten und großen Veranstaltungen die Tanzflächen mit Hits von Petri, Westernhagen oder internationalen Stars. Den Karneval in Gommern begleitet er inzwischen regelmäßig musikalisch vom Einmarsch bis zum letzten Tusch. Obwohl die meisten Einsatzorte im Landkreis liegen, fährt Michels auch von Braunschweig bis Brandenburg und von Halle bis Salzwedel. Gibt es da nicht Probleme mit dem Familienleben? „Nein. Meine Frau hat mich als Musiker kennengelernt und akzeptiert es. Außerdem haben wir unter der Woche viel Zeit für einander.“